



Projektseminar Wintersemester 2020-21

# Risikobewertung zur Informationssicherheit von IT-Dienstleistern im Bankensektor

*Module „Modellierung“ und „Informations- und Geschäftsprozessmanagement“*

**Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik/  
Betriebliches Informationsmanagement**



Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Universitätsring 3, 06108 Halle (Saale)  
Telefon +49 (345) 55-23471

[im@wiwi.uni-halle.de](mailto:im@wiwi.uni-halle.de)

<https://informationsmanagement.wiwi.uni-halle.de>

**Volkswagen Financial Services AG**

**VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES**

THE KEY TO MOBILITY

Gifhorner Straße 57  
38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 12 38 88

[info@vwfs.com](mailto:info@vwfs.com)

[www.vwfs.com](http://www.vwfs.com)

# Der Praxispartner Volkswagen Financial Services AG

## VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

### ■ Unternehmensprofil

Die Volkswagen Financial Services AG (VW FS AG) fördert den Absatz und steigert die Kundenloyalität für die Marken des Volkswagen Konzerns in 51 Ländern weltweit. Das Unternehmen bietet alle automobilen Finanzdienstleistungen Bank, Leasing, Versicherung, Mobilität und Payment unter einem Dach.

### ■ Ausgangslage: Banken wie die Volkswagen Bank GmbH sind dazu verpflichtet, Dienstleister auf die Umsetzung der vertraglich vereinbarten Anforderungen in Bezug auf die Informationssicherheit zu überprüfen.

Eine Vielzahl der Prozesse im Bankensektor basieren heutzutage auf IT-Services oder werden maßgeblich durch diese gestützt. Da nicht alle notwendigen Services von den Banken selbst betrieben werden können, werden hierfür unterschiedliche IT-Dienstleister beauftragt. Diese müssen wie die Banken hohe Standards in Bezug auf die Informationssicherheit erfüllen und sich gegen Cyber-Security Risiken schützen. Die Kontrolle der Einhaltung der vertraglich vereinbarten Sicherheitsstandards obliegt der beauftragenden Bank, welche für einen rechtskonformen Umgang mit Daten innerhalb ihrer Prozesse haftet. Hierfür wird mit dem Dienstleister ein Prüfrecht vereinbart. Für die eigentliche Prüfung gibt es aktuell zwei gängige Vorgehensweisen:

- In einer jährlichen Abfrage müssen die IT-Dienstleister selbst Auskunft über ihre Risiken und Compliance-Maßnahmen geben (Self-Assessment)
- Die Banken prüfen die Compliance-Maßnahmen ausgewählter Dienstleister direkt vor Ort (OnSite-Review)

# Herausforderungen und Projektziel

## ■ Herausforderungen in der Praxis

Durch die Bankenaufsicht wird eine Intensivierung der Überwachungstätigkeiten gefordert. Daher ist nach einer Lösung zu suchen, wie zukünftig die Überwachung der Dienstleister risikobasiert gesteuert bzw. durchgeführt werden kann.

Durch den allgemeinen Trend der „Automatisierung“ und den immer stärkeren Einsatz von „Robotern“ auch im Bankenumfeld, ist eine Erhöhung der Komplexität zu vermeiden. Bei der Lösungserarbeitung sollte eine eventuell spätere Automatisierung mit bereits bestehenden Systemen, Verfahren und Kapazitäten berücksichtigt werden. Gleichzeitig muss die immer größer werdende Gefahr von Cyber-Angriffen unterschiedlicher Art in der Lösung berücksichtigt werden.

## ■ Zielstellung des Projektseminars

Das Ziel des Projektseminars im WS 20/21 ist die **Erstellung eines Vorgehensmodells zur Überprüfung der Informationssicherheit von IT- Dienstleistern im Bankensektor am Beispiel der VW FS AG**. Studierende der Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik, BWL, HRM und Informatik agieren als eigenständiges Team. Sie haben die Aufgabe, selbständig und unter möglichst realitätsnahen Bedingungen das Projekt zum genannten Thema durchzuführen.

# Aufgabenbereiche

Die Arbeitsschwerpunkte werden in Abhängigkeit von der Zusammensetzung des Projektteams zur Auftaktveranstaltung bekanntgegeben und können durch das Projektteam in Absprache mit VW FS konkretisiert werden. Mögliche Aufgabenbereiche sind u. A. :

## ■ Reviewkonzept

- Beschreibung der Dienstleisterüberprüfung nach einem risikobasierten Ansatz
- Identifikation, Beschreibung und Bewertung von Kriterien, wie zum Beispiel:
  - Anfälligkeit von Dienstleistungsarten auf mögliche Cyber-Angriffe
  - Schutzbedarfe (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit)
  - Bankrelevante Kriterien (z.B. zahlungsverkehrsrelevant, rechnungslegungsrelevant, etc.)
  - Mögliche Zertifizierung des Dienstleisters (z.B. ISO27001, TISAX, etc.)
  - Interne Informationen (z.B. Risikobewertung, Performance des Dienstleisters, etc.)
  - Externe Informationen (z.B. CERT-Informationen, allgemeines Lagebild)

## ■ Bewertungsmatrix

- Möglichkeit der Einstufung aller Dienstleister → praktische Umsetzung über einen Fragebogen oder Unterstützungstool

## ■ Überwachungsplan

- Ermittlung der erforderlichen Überwachungshandlungen auf Drei-Jahresbasis
- Definition möglicher risikobasierter Überwachungsinstrumente
- Festlegung der erforderlichen Intensität der Überwachung auf Grundlage des Risikos

# Lernziele, Module und Ansprechpartner

## ■ Lernziele des Projektseminars

Im Rahmen des Moduls sollen die Teilnehmer/-innen Erfahrungen zur Projektarbeit unter praxisnahen Bedingungen sammeln. Sie sollen sich mit der Arbeit in einem interdisziplinären Projektteam vertraut machen und erste Kenntnisse zum Projektmanagement erwerben. Das Projektteam soll in die Lage versetzt werden Vorgehensweisen, Risiken und Einfluss-faktoren in einem IT-Projekt besser beurteilen zu können. Fachspezifische Kenntnisse sollen im Bereich IT-Compliance und Risikobewertung erworben werden.

## ■ Anrechenbare Module

Das Projektseminar kann als Modul „Projektseminar Informationsmanagement (BA)“ und „Projektseminar: Informations- und Geschäftsprozessmanagement“ angerechnet werden. Studierende auf Bachelor- oder Master-Niveau erhalten jeweils einen separaten inhaltlichen Fokus und müssen jeweils Aufgaben bearbeiten, die am Ende zu einer Gesamtlösung integriert werden.

## ■ Ansprechpartner

### Lehrstuhl

Hans Betke

[hans.betke@wiwi.uni-halle.de](mailto:hans.betke@wiwi.uni-halle.de)

Tel.: 0345 / 55-234 72

### Lehrstuhl

Dr. Stephan Kühnel

[stephan.kuehnel@wiwi.uni-halle.de](mailto:stephan.kuehnel@wiwi.uni-halle.de)

Tel.: 0345 / 55-234 77

### VW FS AG

Ralf Gruschwitz

[Ralf.Gruschwitz@vwfs.com](mailto:Ralf.Gruschwitz@vwfs.com)

# Geplanter Ablauf des Projektseminars

## ■ Organisatorisches

- Das Projektseminar wird während des gesamten Vorlesungszeitraums des Wintersemesters 2020/21 stattfinden.
- Es werden wöchentliche Treffen sowie eine Zwischen- und eine Endpräsentation stattfinden. Weiterhin ist zu Projektbeginn eine Exkursion zur VW FS AG nach Braunschweig geplant. Jegliche weitere Zeitplanung unterliegt dem Projektteam.

## ■ Projekt-Kick-Off und Anmeldung

- Ort und Zeit:
  - 03.11.2020, 14:15 Uhr, Raum wird über StudIP-Veranstaltung bekannt gegeben
- Themen und Inhalte:
  - Vorstellung der Ziele und Rahmenbedingungen der Veranstaltung
  - Einführung Grundlagen der IT-Compliance
  - Einführung in Projektarbeit/Projektmanagement, Teamfindung
  - Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme am Projektseminar

## ■ Exkursion zu VWFS Unternehmensvorstellung / Kick-Off Workshop

- Eintägige Exkursion: Start ca. 7.00 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr
- Termin: 10.11.2020
- Inhalte der Exkursion:
  - Kurzvorstellung der VW FS AG und fachlicher Ansprechpartner
  - Kick-Off Workshop zu Fragestellungen der Informationssicherheit bei VW FS
  - Blick hinter die Kulissen einzelner Fachbereiche der VW FS AG



Die Teilnahmen  
am Kick-Off &  
den Exkursionen  
(sofern durchführbar)  
zu VWFS  
sind verpflichtend  
!!!

# Teilnahmebedingungen I

## ■ Teilnahmevoraussetzungen

- Das Projektseminar hat ein IT-Beratungsprojekt zum Thema Informationssicherheit bei IT-Dienstleistern im Bankensektor zum Inhalt. Entsprechend sollten Teilnehmer zumindest teilweise über Kenntnisse in den Bereichen Projektmanagement, Informationssicherheit, IT-Compliance, Prozessmanagement, Informationsmanagement und Umfragedesign verfügen oder eine große Bereitschaft haben, diese zusätzlich zu erlernen!
- Interesse und Engagement
  - in einem Projektteam zu arbeiten und/ oder Tätigkeiten im Projektmanagement wahrzunehmen,
  - an Informationssicherheit und IT-Risikomanagement im Bankensektor
  - an praktischen Fragestellungen in einem international tätigen Großkonzern.

# Teilnahmebedingungen II

- Die Teilnehmeranzahl ist auf 14 Studierende beschränkt
- Eine vorläufige Anmeldung ist durch die Eintragung im Stud.IP in die jeweilige Veranstaltung (Bachelor/Master) möglich.
- Um bei der Auswahl zur Zulassung berücksichtigt zu werden, ist ein kurzes (!) Motivationsschreiben erforderlich.

Erläutern Sie darin folgende Punkte in jeweils zwei bis drei Sätzen:

- Warum interessiert mich dieses Projektseminar?
- Warum sollte man gerade mich teilnehmen lassen?
- Welche Eigenschaften/Fähigkeiten/Kenntnisse kann ich in das Projektseminar einbringen?
- Was möchte ich aus diesem Projektseminar für mich mitnehmen?

Ihre Motivationsschreiben schicken Sie bitte bis zum **18.10.20** an

[hans.betke@wiwi.uni-halle.de](mailto:hans.betke@wiwi.uni-halle.de).

Die verbindliche Anmeldung für das Projektseminar erfolgt erst zum offiziellen Kick-Off Termin in der ersten Vorlesungswoche (Anwesenheitspflicht, siehe auch Folie „Geplanter Ablauf“!).



Vergessen Sie  
Ihr Motivations-  
schreiben  
nicht  
!!!





## Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Hans Betke, M.Sc.

✉ [hans.betke@wiwi.uni-halle.de](mailto:hans.betke@wiwi.uni-halle.de)

☎ +49 345 55 -23472

🔗 [informationsmanagement.uni-halle.de](http://informationsmanagement.uni-halle.de)